

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

EINLADUNG

Gedenkveranstaltung

Politiker, Reformpädagoge und Widerstandskämpfer

Der 120. Geburtstag von Adolf Reichwein

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Adolf Reichwein war ein außergewöhnlicher Sozialdemokrat, dessen Wirken bis heute sichtbar ist. Allein ein Blick auf seine beruflichen Stationen offenbart einen vielseitig gebildeten und weltoffenen Ideengeber: Er war Volkshochschulleiter, persönlicher Referent des preußischen Kulturministers, Professor an der Pädagogischen Akademie Halle (Saale), Dorfschullehrer und Museumspädagoge.

Sein Leben war von der Auseinandersetzung mit Neuem und Unbekanntem gekennzeichnet. Das Beschreiten neuer Wege war ein zentrales Element seiner Persönlichkeit, das Reisen und Fliegen seine Passion. Sein Denken und Handeln orientierte sich am Humanismus und der Erziehung von verantwortungsvollen und für eine gerechte Welt streitenden Menschen.

Trotz der zahlreichen Widrigkeiten, die er in den Jahren des Nationalsozialismus erdulden musste, blieb er in seinen Überzeugungen standhaft, wurde Mitglied des „Kreisauer Kreises“ und musste für sein Engagement letztlich mit seinem Leben bezahlen, als ihn die Nationalsozialisten nach einem Schauprozess am 20. Oktober 1944 in Berlin ermordeten.

Die Name Adolf Reichwein ist bis heute eng mit der Stadt Halle (Saale) verbunden, an deren Pädagogischer Akademie er bis 1933 Professor war. Zahlreiche Schulen in ganz Deutschland tragen darüber hinaus seinen Namen.

Wir möchten Sie einladen, zusammen mit der Tochter von Adolf Reichwein, Sabine Reichwein, einen Blick auf sein Leben zu werfen und seine Biografie im Spiegel aktueller Radikalisierungsbewegungen zu betrachten.

Politiker, Reformpädagoge und Widerstandskämpfer

Der 120. Geburtstag von Adolf Reichwein

Dienstag, 20. November 2018,
18.00 – 20.00 Uhr

Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale),
Telefon: 0345 - 27992300

Begrüßung

Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

„Der Mut des Fliegers“

Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm von
Wolfgang Brenner und Karl Hermann

Gespräch

Das Leben von Adolf Reichwein und seine Bedeutung
für heute

Sabine Reichwein, Lehrerin i.R., Berlin

Dr. Rüdiger Fikentscher, ehemaliger Vizepräsident des
Landtags von Sachsen-Anhalt und Mitglied der SPD-
Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, das Gespräch
bei einem Getränk fortzusetzen.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn sie Fragen zur
barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

An der Veranstaltung

Politiker, Reformpädagoge und Widerstandskämpfer

Der 120. Geburtstag von Adolf Reichwein

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.